

DEUTSCHER GEHÖRLOSEN - SPORTVERBAND

Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund – International Committee of Sports for the Deaf, gegründet 1924
European Deaf Sport Organization, gegründet 1983 – International Committee of Silent Chess, gegründet 1949



Statistiker

Rudolf Walter Marzoll, Willi-Hill-Weg 13, 22 547 Hamburg
Fax: 040 / 837 728, e-Mail : Rudolf-Walter.Marzoll@dgs-fussball.de



Gehörlosen-Fußballsport



DEUTSCHER GEHÖRLOSEN - SPORTVERBAND

Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund – International Committee of Sports for the Deaf, gegründet 1924
European Deaf Sport Organization, gegründet 1983 – International Committee of Silent Chess, gegründet 1949



Statistiker

Rudolf Walter Marzoll, Willi-Hill-Weg 13, 22 547 Hamburg
Fax: 040 / 837 728, e-Mail : Rudolf-Walter.Marzoll@dgs-fussball.de



22. Fußball-Länderspiel -Herren- am 08.05.1975 in Hamburg

Ein Fußball-Festival in Hamburg vom 8. bis 10.05.1975

Alle zwei Jahre organisiert die Fußballsparte ein Länderturnier im Fußball zwischen den 4 Kreisen West, Nord, Süd und Berlin. 1973 fand es in Heidelberg statt. Der Nordkreis konnte dort den Länderpokal in Empfang nehmen. In diesem Jahr wird nun der Nordkreis Ausrichter sein, und der GSV Hamburg hat die Organisation in Händen.

Vor Beginn des Turniers wird am 08.05. um 16:00 Uhr auf dem Jahnsporplatz in Hamburg-Altona das Länderspiel zwischen Deutschland und Schweden ausgetragen. Dieses gilt auch das Testspiel für die kommenden Qualifikationsspiele gegen Belgien und die Schweiz um die Teilnahme an den Weltspielen der Gehörlosen 1977 in Rumänien. Die Schweden sind sehr spielstark. In Malmö trotzte Schweden unserer Mannschaft ein 1:1 ab und verbaute ihr damit die Teilnahme am Endspiel, das Schweden gegen Russland bestritt und 0:4 verlor. Es wird in Hamburg ein spannendes Spiel.

Länderspiel im Fußball

Deutschland – Schweden 2:2 (1:1)

Die schwedische Mannschaft weilte am 08.05.1975 zu einem Fußball-Länderkampf gegen die Deutsche Gehörlosenmannschaft in Hamburg. Bei den Weltspielen 1973 in Malmö spielte die schwedische Mannschaft in derselben Gruppe wie die deutsche und verbaute mit dem 1:1 unserer Mannschaft die Chance zur Teilnahme am Finale. Im Endspiel wurde Schweden von der Sowjetunion mit 4:2 Toren geschlagen. In Hamburg waren noch 8 Spieler von der Malmö-Mannschaft dabei. Die deutsche Mannschaft wurde in der Sportschule des Hamburger Sportverein (HSV) in Ochsenzoll einige Tage zuvor auf dieses Länderspiel durch den bayerischen Verbandstrainer Osadczuk vorbereitet. Am 8.05. standen sich die beiden Ländermannschaften gegenüber, und als der gehörlose Schiedsrichter Frank-Eckhard Rohloff vom GSV Hamburg um 16:00 Uhr das Spiel anpfiff, fing es immer stärker an zu regnen. Dauerregen und Platzregen wechselten einander ab. Es war daher auch verständlich, dass kein schwungvolles Spiel zustande kam. Trotzdem, es war ein schönes abwechslungsreiches Spiel, bei dem die Schweden wohl mit gesundem körperlichem Einsatz kämpften, die deutsche Mannschaft aber mit ihrem Spielwitz dem Siege näher war. Die Schweden gingen nach einem Fehler von Wilfried Posniak mit 1:0 in Führung. Kurz vor der zweiten Halbzeit glich die deutsche Mannschaft nach Kopfball von Josef Derkum und Nachschuss von Siegfried Wenzel aus. Wegen des strömenden Regens wurde eine verlängerte Pause eingelegt. Die deutsche Mannschaft begann dann mit stürmischen Angriffen, während die Schweden das Ergebnis über die Zeit zu retten versuchten. Durch einen herrlichen Kopfball gelang es Josef Derkum, die deutsche Mannschaft mit 2:1 Toren in Führung zu bringen. Durch den Dauerregen mit Gewitter und Wolkenbrüchen gezwungen, wurde das Spiel wiederum für 20 Minuten unterbrochen. Bei Wiederbeginn gelang es den Schweden, den Ball bei einem indirekten Freistoß im deutschen Tor unterzubringen. 13 Minuten vor Schluss musste das Spiel endgültig abgebrochen werden. Ein Wolkenbruch mit Blitzen zwang dazu. Nach dem Spiel trafen sich beide Mannschaften zum Abendessen im Gehörlosen-Zentrum, dem auch DGS – Generalsekretär Werner Kliever beiwohnte. Verbandsfußballwart Fuchs bedankte sich dabei bei dem GSV Hamburg für die gute Organisation dieses Länderkampfes. Der Vorsitzende des GSV Hamburg, Helmut Heins, überreichte dem schwedischen Mannschaftsführer eine Silberschale als Erinnerungsgeschenk. Die schwedische Mannschaft fuhr anderntags weiter nach Holland, wo sie gegen die holländische Mannschaft mit 2:0 Toren siegte.

DEUTSCHER GEHÖRLOSEN - SPORTVERBAND

Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund – International Committee of Sports for the Deaf, gegründet 1924
European Deaf Sport Organization, gegründet 1983 – International Committee of Silent Chess, gegründet 1949



Statistiker

Rudolf Walter Marzoll, Willi-Hill-Weg 13, 22 547 Hamburg
Fax: 040 / 837 728, e-Mail : Rudolf-Walter.Marzoll@dgs-fussball.de



Die deutsche Mannschaft spielte in folgender Aufstellung: Tor: Werner Stopinesek (Braunschweig), Abwehr: Reimung Tiss (Braunschweig), Helmut Stöhr (Ludwigsburg), Günther Schwarz (München), Jürgen Deichsel (Hamburg), Mittelfeld: Stefan Payer (Nürnberg), Arnold Geyer (Bayreuth), Wilfried Posniak (Braunschweig), Sturm: Siegfried Wenzel (Köln), Josef Derkum (Köln), Jürgen Keuchel (Hamburg). Ersatz: Wilfried Hüttl (München).

Torschützen: 0:1 Wilfried Posniak (? Minute Eigentor), 1:1 Derkum (? Minute), 2:1 Derkum (? Minute), 2:2 Schweden (? Minute).

<Leider keine Bildaufnahme!>

Verfasser: Wilfried Hüttl, München

Quelle: Deutsche Gehörlosen-Zeitung (DGZ) vom ?/1975